Auf Nachfrage von Frau Härig, ob das Anbringen einer kleinen Tafel mit dem Namen „Uhlandplatz“ möglich sei, sagte der Bürgermeister zu, dass die Verwaltung sich darum kümmern werde.

Sodann fasste der Rat der Stadt Sankt Augustin folgenden Beschluss:

„Gemäß den §§ 2, 3, 6, 47 und 56 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW, S. 1028) wird der Platz an der Uhlandstraße zwischen Goethestraße und Marienkirchstraße im Stadtteil Sankt Augustin-Ort mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindeplatz im Sinne von § 3 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 Straßen- und Wegegesetz gewidmet.

Die Widmung wird ausgenommen der Zuwegung zu den Häusern Nr. 10, 16 und 16a (schraffierte Fläche) auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Eine Karte mit der Darstellung des gewidmeten Platzes kann beim Fachbereich Tiefbau, Markt 1, Zimmer 305, während der Dienststunden eingesehen werden.“

Der Platz soll künftig den Namen „Uhlandplatz“ tragen.

Einstimmig